

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates

Braunshorn

am Mittwoch, dem 29. August 2012
im Gemeindehaus in Dudenroth

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:50 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt:

Erster Beigeordneter Markus Becker als Vorsitzender;

die Ortsgemeinderatsmitglieder:

Carsten Hetzert, Kurt Hickmann, Heinz-Jürgen Hofrath, Thomas Liesenfeld, Karl-Heinz Rippel, Norbert Schneider,

es fehlen entschuldigt:

Ortsbürgermeister Heribert Glockner und die Ratsmitglieder Leopold Brandl, Klaus Dietrich, Wolfgang Hetzert, Michael Seibel, Andreas Stockel sowie der stellvertretende Ortsvorsteher von Ebschied, Jürgen Schäfer

nicht stimmberechtigt:

Jagdvorsteher Albert Juber

Der Hinweis auf den Sitzungstermin erfolgte im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Kastellaun am 24. August 2012.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der erste Beigeordnete mit, dass sich Herr Glockner zwar auf dem Wege der Besserung befindet, die heutige Sitzung aber noch nicht leiten kann. Daher übernimmt er die Leitung dieser Sitzung. An dieser Stelle wünschen er und die gesamten Ratsmitglieder Herrn Glockner weiterhin beste Genesung.

Anschließend stellt der Vorsitzende fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, den Jagdvorsteher und heißt die Zuschauer herzlich willkommen.

Auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderates wird die Tagesordnung um den Punkt: *Zuschuss für Handfunkgerät HRT für die TSA Wehr* als neuen TOP 5 erweitert; der bisherige TOP 5 wird TOP 6.

TAGESORDNUNG:

A. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 29.06.2012

Der Vorsitzende stellt fest, dass jedes Ratsmitglied eine Ausfertigung der Sitzungsniederschrift erhalten hat. Auf Befragen werden keinerlei Einwendungen gegen den Inhalt der Niederschrift erhoben. Damit ist die Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates Braunshorn vom 29.06.2012 **einstimmig** genehmigt.

2. Anschluss an die neue Oberflächenentwässerung in Dudenroth

Am 27. Juli traf sich ein Teil des Gemeinderates zum ersten mal wegen Entwässerungsmaßnahmen am Teich „In den Steinstücker“ des ehemaligen Jagdpächter Vogel. Herr Thomas Liesenfeld Ratsmitglied und Vorstandsmitglied der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Braunshorn- Gödenroth, informierte die anwesenden Ratsmitglieder, dass das DLR, anders als in den Vorverhandlungen besprochen, den Anschluss an den Teich nun doch nicht durchführen wird. Die anwesenden Ratsmitglieder sehen jedoch großen Handlungsbedarf in der Entwässerung unterhalb des Teiches.

Da der 1. Beigeordnete in der 31 KW ortsabwesend ist und Herr Liesenfeld als Ratsmitglied sowie Vorstandsmitglied der Teilnehmergeinschaft die Begebenheiten bestens kennt, wurde er durch die anwesenden Ratsmitglieder beauftragt nochmals mit dem DLR Rücksprache zu halten, dass wir dringenden Handlungsbedarf an einer Entwässerung des Teiches sehen und das DLR doch an seinen Zusagen festhalten solle. Ferner wurde Herr Liesenfeld beauftragt mit dem Baggerbetrieb Heinz Steffen die Kosten eines Grabens unmittelbar vor dem Teich zu ermitteln.

Am 30. Juli wurde durch Verständigung der Einzelnen Ratsmitglieder ein Ortstermin für eine Eilentscheidung einberufen. (*Siehe hierzu Protokoll der Eilentscheidung, das als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt ist.*)

Am 06. Aug. 2012 trafen sich erneut, nach Verständigung, ein Teil des Gemeinderates und des Jagdvorstandes um den genauen Verlauf des Grabens vor dem Teich festzulegen und das Einvernehmen des Jagdvorstandes einzuholen.

Der Graben soll in westlicher Richtung 15m und in östlicher Richtung 20 m von dem Entwässerungsgraben des DLR angefertigt werden sowie eine Verrohrung des Feldweges -mit durch die Zusammenlegung nicht mehr benötigten Rohren- verbaut werden. Der Vorsitzende des Jagdvorstandes konnte eine Kostenbeteiligung der Hälfte der entstehenden Kosten zusagen.

Zwischenzeitlich wurde der Baggerbetrieb Heinz Steffen mit den Aufgaben beauftragt. Die Arbeiten wurden noch nicht verrichtet.

Beschluss: einstimmig

Der Graben soll in westlicher Richtung 15m und in östlicher Richtung 20m von dem Entwässerungsgraben des DLR angefertigt werden sowie eine Verrohrung des Feldweges - mit durch die Zusammenlegung nicht mehr benötigten Rohren- verbaut werden. Die Verrohrung am Feldweg Im Soder / In den Steinstückler am Entwässerungsgraben, soll in gleicher Form erneuert werden.

Der Baggerbetrieb Heinz Steffen wurde mit den Arbeiten in besprochener Form beauftragt.

3. Bestandsaufnahme der zu behebenden Schäden an Straßen und Feldwegen sowie Entwässerungsgräben

Beim Ortstermin am 06. Aug. 2012 wurde auch der in östlicher Richtung Im Soder / In den Steinestücker gelegene Entwässerungsgraben besichtigt. Der Graben ist versandet und müsste neu ausgehoben werden. Der Feldweg über dem Entwässerungsgraben ist ebenfalls verschlossen.

Bei der Beratung stellte sich die Frage, wer für die Entwässerungsgräben sowie die Verrohrung verantwortlich ist.

Zwischenzeitlich war Herr Emmel vom Bauhof in Kastellaun vor Ort und konnte bestätigen, dass die Entwässerungsgräben Gewässer der 3. Ordnung sind und die Verbandsgemeinde dafür verantwortlich ist. Die Feldwege sowie deren Verrohrung sind jedoch Sache der Gemeinde.

Herr Emmel hätte gerne aufgezeigt, welche Gräben neu ausgehoben werden müssten. Dies wird Herrn Emmel an Hand eines Planes dargelegt.

Ferner wies Emmel darauf hin das am Kreuzungsbereich des Entwässerungsgraben eine Sanierung des Feldweges dringend notwendig sei. Die Kosten für diesen ca. 10 m langen halbseitigen Abschnitt belaufen sich auf ca. 500,-€. Diese Reparatur kann auch vom Bauhof ausgeführt werden (neue Maschine).

Wir sind mit Herrn Emmel so verblieben, dass die Gemeinde jährlich die anfallenden Arbeiten dem Bauhof meldet.

Die Ortsvorsteher in jedem Ortsteil sowie Herr Thomas Liesenfeld und Herr Albert Juber haben eine Bestandsaufnahme vorgenommen, damit der Rat sich ein genaueres Bild der anstehenden Arbeiten bilden kann.

Beschluss: -einstimmig-

Dem Bauhof in Kastellaun sollen durch den Vorsitzenden die anfallenden Arbeiten an den Entwässerungsgräben aufgezeigt werden; gleichzeitig wird um eine Kostenermittlung der zu verfügenden Fahrbahnen gebeten.

4. Änderung der Kabeltrasse von der Windkraftanlage Beltheim/Gödenroth

Bei der genauen Wegfindung wo das Kabel der Windkraftbetreiber verlegt werden soll, wurde festgestellt, dass entlang der geplanten Strecke zum Sportplatz schon mehrere Kabel und Leitungen verlegt sind.

Auf Anraten des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft und Mitgliedern aus dem Rat soll das zu verlegende Kabel in den vorhandenen Waldweg unterhalb des Waldes am

Sportplatz zur Karrenstraße verlegt werden. Diese Alternative wurde von der Firma Juwi akzeptiert.

Die Arbeiten sind wegen Terminarbeiten auch schon bis zum geteerten Feldweg in Richtung L218 vorangeschritten.

Bei einer Vorortbegehung am 28. Aug. 2012 mit dem Jagdvorsteher Herr Juber und Herrn Brabänder, Firma Juwi, sind wir die Strecke abgefahren und konnten unsere Bedenken hinsichtlich der Wiederherstellung der Wege aufzeigen. Herr Brabänder erkennt das Problem und verspricht, dass die neue Kabeltrasse richtig verdichtet wird. Er hält Rücksprache mit Juwi um zu klären, ob bei der Wiederherstellung des Weges ab dem Kreuz/ geteerten Feldweg Dudenroth in östlicher Richtung dieser mit einer dünnen Schotterschicht (Fräsgut, Lava) versehen und abgewalzt werden kann.

Beschluss: -einstimmig-

Der Gemeinderat bewilligt die Alternativtrasse der neuen Kabelverlegung durch den Wald oberhalb vom "Im Strang", Flur 10, zur "Karrenstraße" und beauftragt den Vorsitzenden, den neuen durch Juwi noch vorzulegenden Vertrag mit den gleichen Konditionen wie im ursprünglichen Vertrag, zu unterzeichnen.

Bedingung ist jedoch, dass der Betreiber ab dem Kreuz Dudenroth bis zur Grenze nach Lingerhahn auf den Feldweg Fräsgut / Lava in 0-8 Stärke in ausreichender Form ca. 5cm aufbringt und verdichtet.

5. Zuschuss für Handfunkgerät HRT für die TSA Wehr

Siehe Anlage 2 zur Niederschrift (Schreiben vom 28.08.2012 der Freiwilligen Feuerwehr Braunshorn)

Beschluss: -einstimmig-

Die Ortsgemeinde gewährt für die Anschaffung eines zweiten Handfunkgeräts HRT einen Zuschuss in Höhe von 50 % des Anschaffungspreises (Anschaffungspreis = 450,-- €).

6. Mitteilungen und Anfragen

6.1 Spielplatz Dudenroth

Die Dorfgemeinschaft Dudenroth möchte für den Spielplatz in Dudenroth eine Seilbahn spenden.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

6.2

Die Abfuhr des Rasenschnitts im Ortsteil Dudenroth soll geklärt werden.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

6.3 Fahrbahnteiler am Ortseingang Braunshorn

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Vorsitzende vom Rat beauftragt ein abgeändertes Angebot für den Fahrbahnteiler am Ortseingang Braunshorn von der Firma Weishaupt einzuholen. Nach Verhandlungen mit der Firma Weishaupt wurde der Angebotspreis um 500,-€, -wie vom Rat gewünscht- reduziert.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

6.4 Feldwege

Das DLR würde gerne eine Abnahme der Feldwege und Übertragung vornehmen. Die Begehung und Aufnahme der Mängel soll am 10. Sept. vorgenommen werden.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

6.6 Neuregelung zum Sachkundenachweis nicht gewerblicher Selbstwerber Brennholz (Motorsägenkurs)

Das Schreiben des Forstamtes vom 25. Juli 2012 wird verlesen. Im Amtsblatt der Verbandsgemeinde soll auf die Neuregelung zum Sachkundenachweis hingewiesen werden.

Auf Nachfrage werden keine weiteren Mitteilungen und Anfragen mehr vorgetragen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Ratsmitgliedern und den Zuhörern und schließt um 22.50 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: